


QUA de HB9F

Journal der Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure Sektion Bern

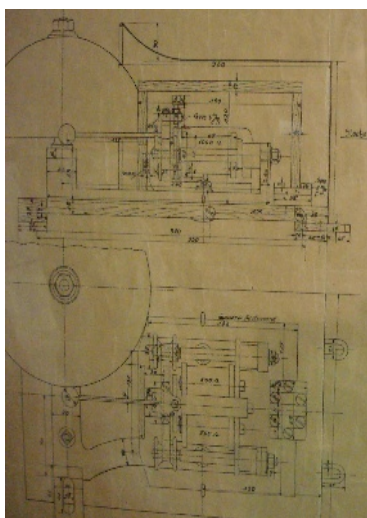
41. Jahrgang, Nummer 4 Dezember 2006

- 
- Vereinsaktivitäten 2007
Informationen aus dem
Vorstand
Protokoll der aoHV
Jahresberichte
HB9O QRT
Der TRX ADT-200A
QRP-WFD
Zu Besuch im Hasler
Museum
Einladung
Hauptversammlung
Einladung
Sektionsessen

Inhalt

| | |
|---|----|
| Titelbild..... | 2 |
| Editorial..... | 3 |
| Liebe XYs, Ys und OMs..... | 3 |
| Veranstaltungen..... | 4 |
| Monatsversammlung..... | 4 |
| Nächste Aktivitäten in der Sektion..... | 4 |
| Informationen aus dem Vorstand..... | 5 |
| Protokoll der ausserordentlichen HV vom 27. September 2006..... | 5 |
| Jahresbericht des Präsidenten..... | 6 |
| Jahresbericht des Technischen Leiters „Funk“..... | 7 |
| Jahresbericht 2006 des Bibliothekars | 8 |
| Jahresbericht 2006 des Kassiers..... | 9 |
| Jahresbericht des Peilverantwortlichen..... | 10 |
| Jahresbericht des technischen Leiters für die unbedienten Stationen..... | 11 |
| HB9O stellt den Betrieb ein..... | 12 |
| Der ADT-200..... | 13 |
| Neuer Wettbewerb im Jahr 2007, wandern, funken und Spass haben: Wir lancieren den QRP-Walk Fun Day (QRP-WFD)..... | 14 |
| Zu Besuch im Hasler Museum..... | 15 |
| Einladung zur Hauptversammlung 2007..... | 20 |
| Quiz mit Widerständen..... | 21 |
| Einladung zum Sektionssessen..... | 22 |
| Impressum..... | 23 |

Titelbild



Wechselstromwecker

Ein Ausschnitt des Konstruktionsplanes für einen Wechselstromwecker.

Quelle: Ascom/Hasler Museum Bern, siehe Beitrag ab Seite 15.

*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Journals „QUA de HB9F“, Nummer 1 / 2007, ist der
28. Februar 2007*

Editorial

Liebe XYLs, YLs und OMs



Für diese letzte Ausgabe des QUA für das Jahr 2006 konnte ich eine erfreuliche Auswahl von Artikeln entgegennehmen und abdrucken. Einen grossen Teil dieses Hefts nehmen natürlich die Jahresberichte der einzelnen Vorstandsmitglieder unseres Vereins ein. Wie man nachlesen kann, war es in allen Bereichen ein aktives Vereinsjahr. Als besonders erfreulich möchte ich die ausserordentliche Hauptversammlung vom 27. September 2006 hervorheben: in Rekordzeit wurde der Kredit für die Beschaffung des KW-Beams freigegeben (Protokoll auf Seite 6), sodass die Montage noch in diesem Winter erfolgen kann. Für weitere Jahresrückblicke möchte ich die Kollegen selber sprechen lassen.

Ausser den Jahresberichten finden sich Artikel vom monatlichen Stamm: einerseits eine kurze Beschreibung des neuartig konzipierten Transceivers ADT-200A von Hans Zahnd, andererseits ein paar Foto-Impressionen vom Besuch des

Hasler Museums in Bern.

Für das nächste Jahr sind wiederum eine ganze Reihe von Aktivitäten und Vorträgen am Monatstamm geplant (Liste mit den Aktivitäten bis August 2007 auf Seite 4). Im Februar findet das Sektionsessen und die Hauptversammlung 2007 statt (bitte Einladungen am Schluss dieses Heftes beachten).

Als neuen Anlass wird es einen QRP-Walk Fun Day (QRP-WFD) geben. Rolf HB9DGV und Gerhard HB9ADF beschreiben ihre Idee im Artikel ab Seite 14.

Die nächste Ausgabe des QUA (2007/1) wird nach der Februar-Hauptversammlung geschrieben und sollte im März 2007 in den Briefkästen liegen.

Allen Lesern wünsche ich frohe Festtage und es Guets Nöis bei guter Gesundheit!

vy 73 es gl

Andreas Bieri, HB9TSS

Veranstaltungen

Monatsversammlung

Die Monatsversammlung findet immer am letzten Mittwoch des Monats in der Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21 + 23, 3053 Münchenbuchsee statt.

Nächste Aktivitäten in der Sektion

Zusammengestellt sind alle Aktivitäten bis September 2007, die bis Redaktionsschluss bekannt waren.

| | | |
|-----------------------------|--|--|
| Mittwoch 31. Januar 2007 | Vortrag von Gerhard, HB9ADF: Vorstellung des Loop-Antennenprojekts | • Münchenbuchsee, 20:00 Uhr |
| Freitag 9. Februar 2007 | Jahresessen 2007 der Sektion Bern | • Restaurant Bahnhöfli in Riedbach 19:00 Uhr |
| Mittwoch 28. Februar 2007 | Hauptversammlung der USKA-Sektion Bern nur für Mitglieder! | • Münchenbuchsee, 20:00 Uhr |
| Mittwoch, 28. März 2007 | Vortrag von Bernhard, HB9ASZ: DXpedition ZL8R Kermadec | • Münchenbuchsee, 20:00 Uhr |
| Mittwoch, 25. April 2007 | Flohmarkt | • Münchenbuchsee, 20:00 Uhr |
| Mittwoch, 30. Mai 2007 | Vortrag von Rudolf, HB9DDR: Notfunkprojekt | • Münchenbuchsee, 20:00 Uhr |
| Mittwoch 27. Juni 2007 | Thema noch offen | • Münchenbuchsee, 20:00 Uhr |
| Juli 2007 | Vereinsferien | |
| August 2007 | Karl Kopp , HB9DKO: Sünnele-Bädele-Brätle | • Forel VD Neuenburgersee |
| Mittwoch 26. September 2007 | Hans Bertschi, HB9AQF: Minidip-Antennen | • Münchenbuchsee, 20:00 Uhr |

Die aktuellen Termine sind jeweils auf der Homepage von HB9F unter der URL <http://www.hb9f.ch> unter dem Menüpunkt *Anlässe – HB9F* zu finden.

Informationen aus dem Vorstand

Mutationen

Seit dem Erscheinen des letzten QUA haben die Mitglieder

- Fritz Blaser, HE9HQQ
- Romeo Renauld, HB9SHA

ihren Austritt aus der Sektion Bern mitgeteilt (altershalber). Wir danken ihnen für ihre langjährige Mitgliedschaft in unserer Sektion und wünschen ihnen alles Gute.

KR Immobilien-Treuhand AG

Effingerstrasse 17, 3008 Bern

Telefon 031 381 52 72

Telefax 031 381 43 13

H B 9 D A A
Albert Krienbühl



Vermittlung

Verkauf

Verwaltung

Expertisen

Protokoll der ausserordentlichen HV vom 27. September 2006

- Diese aHV wurde angekündigt im Juli-QUA (3/06), Seite 4 und Seite 7.
- Traktandum: Abstimmung über einen Rahmenkredit von Fr. 2500.- für den neuen KW-Beam.
- Der Präsident GAA-Roland eröffnete die aHV um genau 20h00.
- Nach Präsenzliste haben sich 38 Mitglieder eingetragen.
- Entschuldigt haben sich: BSP-Hansueli, WU-Fritz und KV-Ernst.
- Als Stimmzähler wurden gewählt: OQ-Ueli und DTD-Röbi.
- BSR-Albert erörtert nochmals die wesentlichen Punkte zu diesem Geschäft (siehe QUA-3/06, Seite 7).
- Präsident GAA-Roland eröffnet sodann die Diskussion, diese wird aber nicht benützt.
- Der Präsident lässt abstimmen: Der Rahmenkredit wird ohne Gegenstimme genehmigt.
- Der Präsident dankt für das Vertrauen. (Ende des Kredit-Geschäftes: 20h08 !).
- Anmerkung von BSR-Albert: Der neue Beam soll noch dieses Jahr montiert werden.

Jahresbericht des Präsidenten

An das vergangene Vereinsjahr denke ich gerne und mit Freude zurück. Die interessanten Vorträge anlässlich unseres Monatsstamms sind immer gut besucht. Bemerkenswert ist, dass es zahlreiche Referenten gibt, die immer wieder gerne bei der Berner Sektion einen Vortrag halten.

Der Landessender Beromünster wird schon bald eine Reminiszenz der alten Rundfunktechnik sein, denn er wird voraussichtlich Ende 2008 abgeschaltet. Die Besichtigung anfangs Mai war deshalb ein grosser Erfolg und hat 32 Begeisterte, auch von anderen Sektionen, angelockt.

Am 3./ 4. Juni war das Team von Gerhard, HB9ADF mit viel Engagement bereits zum vierten Mal in Folge unter dem Sektionsrufzeichen HB9F am Field-Day dabei und hat den zweiten Platz geholt. Bravo!

Leider fiel das so beliebte „Sünnele-Bädele-Brätle“ von Kari, HB9DKO buchstäblich ins Wasser und konnte dieses Jahr nicht durchgeführt werden. Im Jahr 2007 hoffen wir auf besseres Wetter.

Es wurden 12 Peilveranstaltungen durchgeführt, die zahlreiche Teilnehmende mobilisierten. Unter anderem hat Jörg, DK2EK uns in das Foxoring eingeführt. Darunter versteht man die Kombination aus einer Fuchsjagd und einem Orientierungslauf.

Mit den beiden OMs Max, HB9RC und Wale, HB9DSW war die Sektion am HAMFest in Luzern vertreten. Es wurde der Peilsport live vorgeführt. Auch dieses Jahr hat Wale, HB9DSW unser Peilverantwortlicher ein Sektionspeilen mit Erfolg durchgeführt.

Unter der Leitung von Roland, HB9MHS hat die Relaisgruppe HB9F das 2m-Ulmizbergrelais erfolgreich an den neuen Standort Magglingen gezügelt.

Die neue Homepage von HB9F die Roland, HB9MHS à-jour hält, ist sehr beliebt. Von Monat zu Monat verzeichnen wir mehr Besucher. Im Oktober waren es bereits 1585. Die meistbesuchten Seiten sind die „Hambörse“ und die „Bastelecke“.

Ein herzliches Dankeschön geht an den neuen Redaktor Andreas, HB9TSS. Er hat es sehr gut verstanden, auch den weniger aktiven Mitgliedern die Vereinsaktivitäten mit interessanten Beiträgen im QUA näher zu bringen.

Das Antennenprojektteam, dem wir anlässlich der Hauptversammlung im Februar 2006 grünes Licht für die Evaluierung einer neuen Mehrbandantenne für den Shack erteilt haben, hat eine gute Lösung präsentiert. Die heutige Antenne wird durch eine Step-IR Beam ersetzt. An der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 27. September wurde dem Kreditantrag einstimmig zugestimmt.

Zum Schluss möchte ich allen meinen grossen Dank aussprechen, welche mich immer tatkräftig unterstützen und unser Hobby beleben und bereichern. Ich wünsche euch allen weiterhin viele kreative Ideen und gute Gesundheit und alles Gute zum Jahreswechsel.

Roland Elmiger, HB9GAA



*Bastelprojekt des Redaktors: der Small Wonders
Lab DSW-II-20 Pro*

Jahresbericht des Technischen Leiters „Funk“

Im Vereinsjahr 2006 war im Shack Münchenbuchsee einiges los :

15 OMs haben auf unserer Klubstation HB9F zahlreiche interessante QSOs auf den KW-und den VHF/UHF Bändern gefahren sowie auch einige Contests bestritten.

Betriebs-Statistik unseres Shacks für das Vereinsjahr 2006 (17.11.05 bis 27.11.06)

| | |
|------------------------|---|
| Betriebstage : | 78 Betriebstage mit Total 92 Einsätzen (mehrere OMs/Tag) |
| Bestrittene Contests : | CQWWDX CW Contest einige VHF Contests einige UHF Contests |
| Gäste | Ausbildungs-Funkbetrieb HB4FF (Leitung : HB9CVB/HB9BFC) |

Der fleissigste OM brachte es auf 32 Einsätze, gefolgt von weiteren OMs mit 15 und 12 Einsätzen.

Für den doch sehr in die Jahre gekommenen KW Beam evaluierte im Sommer 2006 das Antennenprojektteam einen geeigneten Ersatz. Bei gründlicher Gewichtung der örtlichen Gegebenheiten und der technischen Daten entfiel die Wahl auf die 3 Element Step IR.



Diese Antenne deckt den Bereich vom 20m bis 6m Band lückenlos ab, ist relativ unauffällig und hat sich im Einsatz bei unserer Sektions-Field Day Station 2005 und 2006 bestens bewährt.

An der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 27. September 2006 wurde der Kreditantrag für die Antenne einstimmig angenommen. Die alte Antenne wird in nächster Zeit abmontiert und durch die neue Antenne ersetzt.

Alle Geräte und Antennen arbeiteten störungsfrei.

Die wichtigsten Daten des Shacks zur Erinnerung :

Für KW Betrieb stehen die Geräte Yaesu FT 1000 MP und DRAKE TR 7 mit DRAKE L7 PA an einem 3 Element Beam und einer Windom FD 4 zur Verfügung.

Ein Yaesu FT-736 mit optimalen horizontal und vertikal schwenkbaren Richtantennen erlaubt interessante QSOs und Contests auf den VHF und UHF Bändern.

Unser Shack bietet sich vor allem unseren von NISV und städtischem QRM geplagten OMs als gute Alternative an. Doch auch ein gemütlicher Funk- und Plaudernachmittag mit Kollegen kann ein glattes Erlebnis sein. Ein weiterer Grund unseren Shack zu besuchen sind die zahlreichen interessanten Funkamateurer-Zeitschriften auf unserer Bibliotheksauslage.

Unsere Klubstation HB9F liegt in Münchenbuchsee in einer sehr QRM armen Gegend. Da wir zur Zeit keine direkten „EMV“ empfindlichen Nachbarn haben, kann bei Bedarf und Vorsicht auch mal mit „High Power“ ein QSO mit einer seltenen Station abgewickelt werden. In diesem Falle ist jedoch eine Koordination mit dem Wirt des Freizeitzentrums unbedingt erforderlich.

HB9F steht jedem OM der USKA Sektion Bern zur Verfügung, welcher den entsprechenden Fähigkeitsausweis besitzt.

Der Betrieb kann unter unserem Klubrufzeichen HB9F oder dem eigenen Rufzeichen abgewickelt werden. Bei Wettbewerben und Contests hat derjenige OM (oder Gruppe) den Vortritt, welcher unter HB9F arbeitet. Eine Reservation für Contest-Tage ist sehr zu empfehlen.

Albert Schlaubitz, HB9BSR

Jahresbericht 2006 des Bibliothekars

Das Vereinsjahr 2006 gehört schon wieder der Vergangenheit an. Als Bibliothekar möchte ich einen kurzen Rückblick auf das laufende Jahr geben. Zur Zeit sind folgende Fachhefte im Abonnement:

| | | | |
|-------------------|----------|-----|----------------------|
| QST Amateur Radio | englisch | USA | erscheint monatlich |
| CQ-DL | deutsch | DL | erscheint monatlich |
| Funkamateurer | deutsch | DL | erscheint monatlich |
| UKW-Berichte | deutsch | DL | erscheint ¼ jährlich |

Einige Sektionen der USKA senden uns im Gegenrecht auch ihre Clubnachrichten, in denen jeweils ihre Aktivitäten einzusehen sind. Diese Hefte sind in einem Karteikasten abgelegt und liegen im Shack in Münchenbuchsee auf.

Im Internet unter <http://www.hb9f.ch> Bibliothek sind die Zugriffsadressen der Inhaltseiten von den abonnierten Zeitschriften direkt vom Verlag anklickbar.

Weil uns die Leserschaft nicht egal ist, haben wir ein Statistikblatt aufgehängt, um festzustellen, welche Hefte bevorzugt gelesen werden. Die Liste wird sicher nicht immer von allen ausgefüllt, aber statistisch gesehen spielt das auch keine grosse Rolle. Die Statistik zeigt immer etwa das gleiche Resultat. CQ-DL, Funkamateure und QST sind die beliebtesten. Die UKW Berichte eher weniger. Da im allgemeinen die Bauvorschläge komplexer werden und die Bastelwut zurück geht, erübrigt sich im allgemeinen die Gerätschaften fertig zu erwerben.

Der Kopierer musste zur Revision gegeben werden um die Transportbänder für den Papiervorschub, auszutauschen. Ein häufiger Fehler der immer wieder auftrat und Ärger bereitete. Der Preis für das Kopieren ist immer noch derselbe. Für A4 Seiten = 20Rp. pro Stück. Es liegt im Shack eine Betriebsanleitung des Kopierers PC 880 auf. Auch ist eine kurze Erklärung zum betreiben des Kopierers aufliegend.

In diesem Jahr sind rund 150 Kopien gemacht worden. Es liegt auch eine Bücherliste im Shack auf. Es sind nicht weniger als 120 Bücher vorhanden. Es lohnt sich einmal die Titel anzuschauen, Man kann sich auch hier mit Rufzeichen und Adresse in die Leih Liste eintragen,. Bücher dürfen auch mit nach hause genommen werden (nicht länger als etwa 3 Monate).

Wer einen Internetanschluss hat, kann sich natürlich sofort weltweit über fachtechnische Themen orientieren. Heutzutage erfährt man damit am schnellsten die gesuchten Unterlagen von Firmen, die eigene Homepages präsentieren.

Ich wünsche allen OMs ein gesundes und glückliches Jahr.

Kurt Weber, HB9BIC

Jahresbericht 2006 des Kassiers

Nun sind es bald vier Jahre, dass ich die Kassaführung für die Sektion Bern der USKA übernommen habe, und mein Bericht ist wieder fällig. Es ist aber nicht der Kassenbericht, den ich der Hauptversammlung vorlegen soll.

Auch dieses Jahr konnte ich mich wieder auf die tatkräftiger Mithilfe meiner Schwiegertochter Barbara verlassen. Sie hat mir z.B. die Beitragsrechnungen und Mahnungen ausgedruckt, mich aber auch immer, wenn es klemmte, unterstützt.

Für 2006 habe ich nicht viel zu berichten. Die Zahlungsmoral der Mitglieder ist gut und es mussten nur zehn Mahnungen verschickt werden. Fünf Mitglieder muss ich noch ein zweites Mal mahnen. (Stand 20. Nov. 2006). Da wieder einige Kollegen für die Bezahlung des Beitrags statt des blauen den roten Einzahlungsschein benutzt haben, hat dies das Programm nicht als Beitrag erkannt. Ich habe dann den Betrag wieder als Spende für die Sektion ver-, aber später als Beitrag umgebucht.(hi). Spenden für die Sektion, die Relais und für Digital werden in der Jahresrechnung getrennt ausgewiesen. Wird aber auf dem Einzahlungsschein nicht vermerkt wofür die Spende ist, schreibe ich sie dem Konto „Spenden Sektion“ gut. Allen Spendern möchte ich an dieser Stelle den besten Dank aussprechen. Die Beschaffung der neuen Antenne kann verkraftet werden.

Mit der Führung der Mitgliederliste hat es ganz gut geklappt. Besten Dank für die Anzeige von Adressänderungen. Austritte (auf Jahresende) musste ich bisher drei verzeichnen, dazu leider 2 Todesfälle aber zum Glück auch 4 Eintritte.

Über die Shackschlüssel kann ich sagen, dass von den 60 Stück zwei (Nr.27 und 36) spurlos

fehlen, und noch sechs in Reserve sind. Die Depotgelder werden neu in der Jahresrechnung als Passivposten aufgeführt. Im Moment sind dies Fr.1040.--.

Im übrigen laufen die Finanzen etwa im Rahmen des Budgets. Ich möchte es nicht unterlassen, den andern Vorstandsmitgliedern für die kameradschaftliche Zusammenarbeit zu danken und auch meiner Schwiegertochter Barbara, die mich auch heuer wieder gut unterstützt hat.

Karl A. de Maddalena, HB9QA



Eine echte Antiquität (Verein HistoriAV am Hamfest im Verkehrshaus)

Jahresbericht des Peilverantwortlichen

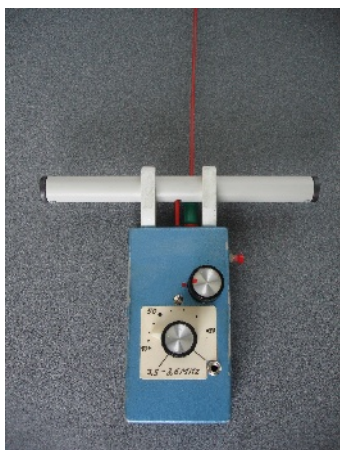
Die Peilgruppe Bantiger hat praktisch alle Peilveranstaltungen durchführen können. Das Treffen im Mööslikafi war wieder ein Erfolg. Die Teilnahme an den verschiedenen Treffen ist erfreulich.

Die Sektionspeilmeisterschaft hat dieses Jahr ein bisschen unter Wettereinfluss gelitten. Es war für viele unsicher ob diese überhaupt stattfindet. Es war in der Nacht auf den Samstag und am Samstagmorgen eine sehr wechselhafte Wettersituation. Trotzdem kamen etliche an den Anlass. Was unbedingt geändert werden muss, ist die Peilmeisterschaft in den August vorzuverlegen. Es ergaben sich Probleme mit den Waidmännern. Es wird sonst für uns ein Risiko sich zur gleichen Zeit wie die Jäger im Wald zu bewegen (Verwechslungsgefahr mit vierbeinigen Waldbewohnern). Oder wenn der Jäger seine Brille zuhause hat und nach Gehör jagt, hi. Die Rangliste folgt (1. ist HB9DGV Rolf).

HB9RC und HB9DSW haben sich noch am Ferienpass in Sumiswald betätigt. Wir konnten mit der Bewilligung dees Bakom einen Tag auch die Teilnehmer (Schulkinder) an das Mikro lassen. Erstaunlich wie sich die Kinder auf das Funkgerät stürzten. Es gelang eine Verbindung mit HB4FF (Markus HB9HGV vom Militär) herzustellen was auf die Schüler/innen einen starken Eindruck machte. Das Peilen unter der Leitung von HB9RC ist auf sehr grosses Interesse gestossen. Max hat die Technik und Tricks sehr gut an die Kinder weitergegeben. Ich vermute dass einzelne nach diesem Tag sich später mit der Amateurfunktechnik beschäftigen. Einige wollten gar nicht mehr vom Funkgerät weg, hi. Es war soweit ein Erfolg in Sumiswald. Das Wetter hat perfekt mitgespielt (sonnig und trocken).

Beim HAM-Fest im Verkehrshaus in Luzern hat sich der kleine Stand, welcher von HB9RC und HB9DSW eingerichtet wurde, als Erfolg herausgestellt. Etliche Besucher liessen sich von Max HB9RC in die Geheimnisse des Peilens einführen. Max hatte etliche Foxoringfuchse im

Aussengelände versteckt.



Was nicht zu ahnen war, dass der Störpegel verursacht durch verschiedene Anlageteile der Ausstellung, das Peilen sehr erschwerten. Aber trotzdem hatten alle ihren Spass an dem Peilen der Füchse. Am Stand kam es mit den Besuchern zu sehr interessanten Gesprächen.

Walter Zbinden, HB9DSW

Jahresbericht des technischen Leiters für die unbedienten Stationen

Im vergangenen Jahr hat die Relaisgemeinschaft HB9F grosse Anstrengungen unternommen, die lästigen Störungen auf dem 2m-Relais Schilthorn zu finden und zu beheben, so, dass es wieder möglich wurde, den zwingenden CTCSS-Auswerter auszuschalten. Das erste digitale Relais in der Schweiz für das D-Star System wurde am 26. September 2006 von HB9DUU, HB9BEN und HB9MHS auf dem Brienzer Rothorn in Betrieb genommen.

Die zweite grosse Arbeit dieses Jahres konnte am 17. November 2006 abgeschlossen werden. Der Umzug des ehemaligen Ulmizberg-Relais an den neuen Standort in Magglingen konnte erfolgreich abgeschlossen werden.



Diverse weitere Arbeiten wurden erledigt. So wurden alle drei 2m-Relais auf

Schmalbandbetrieb umgebaut. Zugleich sind die CTCCS-Töne auf 94.8Hz umgestellt worden. HB9MNU hat einen neuen FM-ATV Sender aufgebaut und ihn auf dem Schilthorn montiert. Die Bildqualität konnte jetzt wieder erheblich verbessert werden.

Ein Simplex-Echolinkeinstieg wurde in Brienz realisiert. Er dient besonders der Erprobung neuer Software. An einigen bestehenden Relaissteuerungen wurden Erweiterungen angebracht.

An dieser Stelle danke ich allen Mitarbeitern, die mitgeholfen haben, unsere Projekte zu realisieren. Der Neubau, der Betrieb und Unterhalt ist bei so vielen unbedienten Anlagen mit gewissen Kosten verbunden. Sie sind nicht unerheblich! Ich ermuntere alle Benutzer, auch einen Obolus zum Betrieb beizusteuern! Allen regelmässigen Spendern danke ich recht herzlich!

Wer sich jederzeit über die unbedienten Anlagen von HB9F orientieren will, der benütze die Homepage: www.relais-hb9f.ch.

Spenden sind möglich an:

- Relaisgemeinschaft HB9F Bern: PC-Konto 30-8778-7
- USKA Sektion Bern: Vermerk Spende Relais: PC-Konto 30-12022-7
- Direkt an ein Mitglied der Relaisgemeinschaft HB9F.

HB9O stellt den Betrieb ein

Die Amateurradiostation HB9O im Verkehrshaus der Schweiz stellt den Betrieb ein.

Das Verkehrshaus Luzern (VHS) beginnt im nächsten Jahr mit seinem grössten Bauvorhaben: Bis zum Jahr 2009 werden diverse Hallen abgerissen und neu erstellt. Dazu gehört auch die Halle Kommunikation 1, wo die Amaterfunkstation HB9O angesiedelt ist.

HB9O muss daher den Betrieb am 31. Januar 2007 einstellen. Eine Woche später wird die Station durch die Betreibergruppe HB9O abgebaut, und Ende Februar/Anfang März wird die Halle Kommunikation 1 abgerissen.

Seit dem 23. Januar 1965 gibt es im Verkehrshaus eine Amateurfunkstation.

- Wird es je wieder eine Amateurfunkstation im Verkehrshaus Luzern geben, oder wird der
- 30. Januar 2007 der allerletzte Betriebstag von HB9O im VHS sein?
- Passt HB9O noch ins neue Konzept des VHS?
- Gibt es eine andere Form von PR-Aktivitäten der USKA?
- Ist eine Mehrheit der schweizerischen Radioamateure bereit, für die Darstellung unseres
- Hobbys in der Öffentlichkeit und für die Nachwuchsförderung die nötigen Mittel bereitzustellen?

Diese Fragen wird der USKA-Vorstand gemeinsam mit den Sektionen zu beantworten haben. Als Grundlage dafür erarbeitet zurzeit eine *Studiengruppe HB9O* Vorschläge zu Händen des USKA-Vorstandes. Dieser wird den Sektionen einen Lösungsvorschlag zustellen.

Erst wenn die USKA-Mitglieder an der Urabstimmung 2007 über diesen Vorschlag abgestimmt haben, wissen wir, wie die Zukunft von HB9O aussieht.

Die Betreibergruppe HB9O dankt allen Operateuren und Freunden von HB9O für ihre Unterstützung und ihren Einsatz auf HB9O!

Beat Unternährer, HB9THJ, Leiter der Betreibergruppe HB9O

Der ADT-200

Ein Prototyp des Transceivers ADT-200 ist von Hans, HB9CBU am November-Stamm vorgestellt worden. Dieser TRX ist konsequent nach den Prinzipien des 'Software Defined Radio' aufgebaut: mit Ausnahme des Preselektors und der Sender-Endstufe ist die gesamte Signalverarbeitung digital ausgeführt. Damit ist der ADT-200 weltweit der erste Amateurfunk-Transceiver, der als eigenständiges Gerät, d.h. ohne PC betrieben werden kann. Ein Hochleistungs-Signalprozessor der neusten Generation mit einer Verarbeitungsleistung von bis zu 2 Milliarden Instruktionen pro Sekunde lässt viel Raum frei für spätere Entwicklungen. Eine



Ein Prototyp des ADT-200A

Senderendstufe mit modernen Hochvolt-MOSFET-Transistoren leistet 50W auf den Bändern von 160m bis 10m bei einem Wirkungsgrad von 70%. Die erstmals im Amateurfunk zum Einsatz gelangende adaptive Predistortion garantiert für ein ausserordentlich sauberes Sendespektrum.

Der ADT-200 hat 4 parallele Empfänger und kann mit einem 2m/70cm - Modul erweitert werden. 5 interne VFO's erlauben viele Varianten von Split-Band Betrieb. Ein Voice-Recorder mit einer Aufnahmekapazität von über einer Stunde, eine automatische Scharfabstimmung bei SSB und ein nachrüstbares Web Server-Modul für den Fernbetrieb sind weitere Highlights dieser Entwicklung. Neue Wege sind auch bei der Bedienung eingeschlagen worden: mit nur 3 Drehknöpfen und 18 Drucktasten können dank einem ausgeklügelten Menu-System alle Einstellungen für die 4 Empfänger und den Sender vorgenommen werden. Zwei hochauflösende Grafik-Display liefern die erforderlichen Informationen.

Der Transceiver ADT-200 wird 2007 in kleineren Stückzahlen aus einer professionellen Fertigung verfügbar sein. Der Sourcecode der Software wird soweit freigegeben, dass interessierte Amateure eigene Entwicklungen und Erweiterungen vornehmen können. Ebenfalls nächstes Jahr wird eine Homepage eingerichtet mit laufend aufdatierten Informationen und Spezifikationen.

Hans Zahnd, HB9CBU

Neuer Wettbewerb im Jahr 2007, wandern, funken und Spass haben: Wir lancieren den QRP-Walk Fun Day (QRP-WFD)

Dieser Anlass findet zum ersten Mal im nächsten Jahr an einem halben Tag mit schönem Wetter statt.

Es gibt in den Schränken und Schubladen der diversen Shacks sicher viele niedliche QRP-Geräte, die noch nie in der freien Natur betrieben wurden. Warum nicht mal die Gelegenheit benutzen, um die Geräte in Funktion mit andern Teilnehmern zu vergleichen?

Die „Erfinder“ dieser Idee



(HB9ADF & HB9DGV während einem Niesenaufstieg) stellen sich den Ablauf wie folgt vor: Startort ist ein Restaurant in der Nähe von Bern. Von dort marschiert jeder Teilnehmer mit seiner kompletten Ausrüstung zu Fuss an einen selbst zu wählenden Ort in der Umgebung, nimmt seine Funkstation in Betrieb und sammelt QSO-Punkte. Der ganze Spass dauert 4-5 Stunden. Es können 1er- oder 2er- Teams gebildet werden.

Regeln

Ein vorgeschriebener Minimalabstand vom Startort muss eingehalten werden.

Es dürfen keine vorhandenen Stromanschlüsse oder Antennen benutzt werden.

Bänder: Alle KW Bänder von 10 – 160m

Betriebsart: CW

Logangaben: Datum, Zeit, Rapport, Name, QTH

Bewertung: HB9: 1 Pkt; EU: 2 Pkt; DX: 3 Pkt

Jede Station punktet nur einmal.

QSO's zwischen den Teilnehmern werden nicht gewertet.

Leistung: keine Beschränkung.

Der kommende Winter bietet Gelegenheit, noch allfällig notwendiges Zubehör zu basteln oder zu beschaffen.



Rolf von Allmen, HB9DGV

Zu Besuch im Hasler Museum

Unübersehbar war die Menschentraube, die sich am Abend des 25. Oktober vor dem Hauptsitz der Ascom an der Belpstrasse bildete. Das Angebot der Führung durch das Ascom (Hasler-) Museum mit Peter Reck, HB9AMY stiess auf derart grosses Interesse, dass die Führung doppelt durchgeführt werden musste. Derweil sich die erste Hälfte in den Dachstock des Nebengebäudes ins museum begab, mussten sich die andere für eine gute Stunde die Zeit im Restaurant gegenüber vertreiben.



Als langjähriger Mitarbeiter von Hasler resp. Ascom wusste uns Peter Reck die Firmengeschichte von ihren Anfängen bis heute äusserst kompetent nahezubringen. Sein mit vielen persönlichen Anekdoten gespickter Vortrag war kurzweilig und führte auch zu vielen Diskussionen über gemeinsame Bekannte unter den Besuchern. Viele hatten auch für kürzere oder längere Zeit in der Hasler gearbeitet oder kannten doch etliche der erwähnten Personen.

Registrierender Geschwindigkeitsmesser für Autos (1906). Die Dicke des Pfeils wird durch die Höchstgeschwindigkeit des Autos bestimmt!



Die „Telegraphenwerkstätte von Hasler & Escher“ nimmt ihre Tätigkeiten auf dem Gebiet der Telefonie ca. 1877 auf, kurz nach der Erfindung des Telefons durch Graham Bell (1876).

es hinterlegt
anschlagend
Schluss der
vorbehalten.
diess nach
senden Theil
Dezember
ziehungsweise
ve Abnahme
guliren. Die
scheingung,
enen Beträge
e erfolgt.
werthe Loch
diga, auf ge

Stupfern, ein Spielbuch für die Jugend nach Kriebel'schem System, mit über 200
Aufgaben und Abbildungen, ferner eine Reihe der schönsten Jugendschriften, Erzählungen,
Reisebeschreibungen und Bilderbücher zc., eine vollständige sorgfältig
gewählte Jugendbibliothek, deren Ladenpreis in Buchhandlungen das Fünffache
beträgt;

alle 14 Jugendschriften
für den Spottpreis von 2 Thalern.
Garantie für neu, komplet und fehlerfrei.
Jeder Auftrag
nach allen Plätzen der Welt wird prompt und nach Aufgabe ausgeführt. Versendungen
geschehen unter Nachnahme oder vorheriger Einsendung des Betrages.
Emballage berechne nicht.

Adolph Henschel, Bücher-Exporteur,
Hamburg, Wexstrasse 2.
Die Bücher versende post- und steuerfrei.

Telephons — Fernsprecher
empfehlen und liefern zum Preise von Fr. 18 das Paar sammt
nöthigem Leitungsdraht

Die Telegraphen-Werkstätte
von **Hasler & Escher in Bern.**

Das „Grand Hôtel du Mont-Blanc“
in **Neuchâtel** [O F 549]
bleibt auch den Winter über geöffnet und finden die Herren Reisenden schöne,
beizbare Zimmer und guten Tisch zu sehr mäßigen Preisen. Es empfiehlt sich
der Wächter:
Ferd. Bäder.

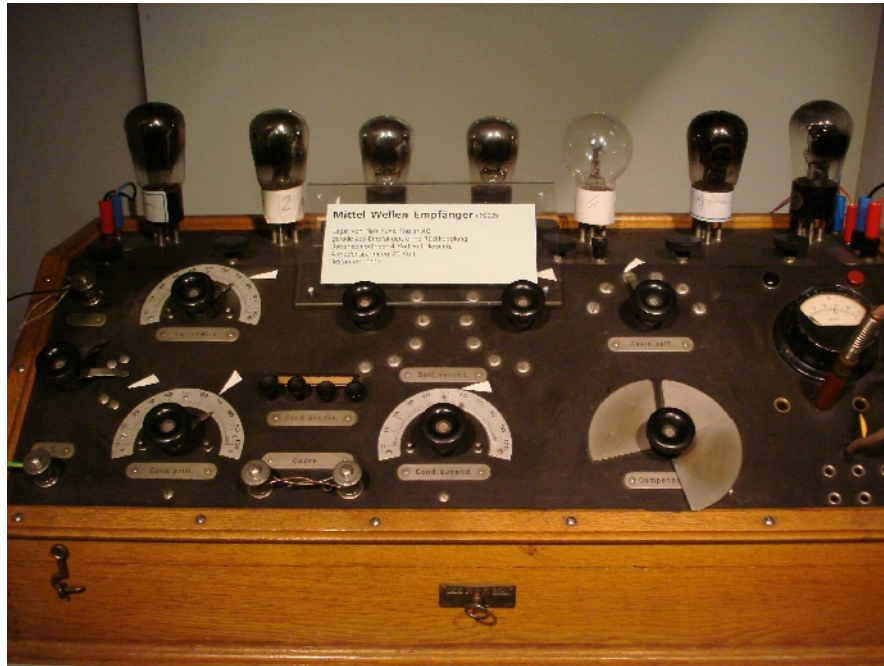
Der Hotelvermittler 3/40 der Gfeller AG von 1935 erlaubte die Vermittlung von max. 40 Teilnehmern im Hause über 3 Anschlüsse ans Ortsnetz



Auch Senderöhren wurden durch die Hasler hergestellt



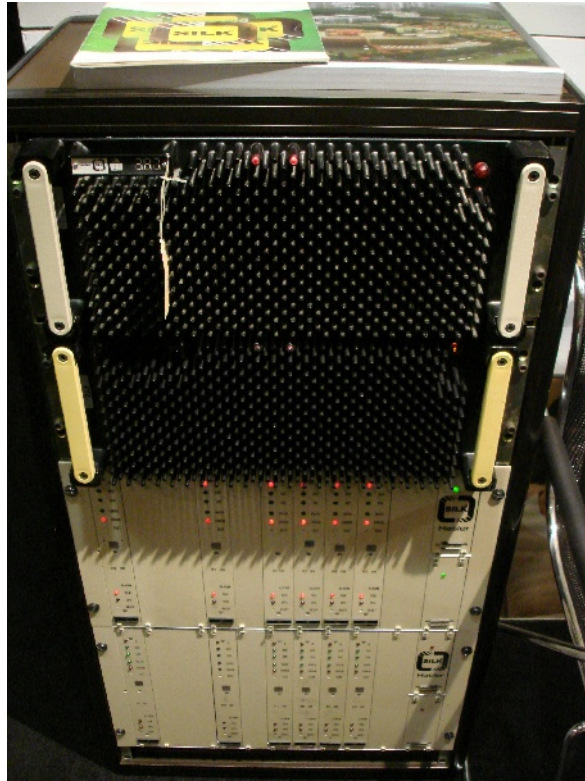
Ein Mittelwellenempfänger von 1922 (Geradeaus-Empfänger)



Ein weiteres Kuriosum: eine Postfachanlage im Jugendstil. das Schloss-System garantiert, dass alle Schliessfächer in der Schweiz mit einem nur einmal verwendeten Schlüsselsatz geschlossen werden können.



Ein Unikat ist das Silk (System für integrierte lokale Kommunikation), ein Ringbus-System als dezentrales Inhouse-Transportsystem von Nachrichten, eingesetzt für die Deutsche Welle und den Deutschlandfunk. Es transportiert vergleichsweise 400 DIN-A4-Seiten pro Sekunde.



Die Besucher sind voll „dabei“ und konnten sich am Schluss kaum losreissen. Doch die andere Hälfte der Besucher wartete draussen schon ungeduldig!



Alles in allem ein sehr spannender nostalgischer Abend, auch für die jüngeren Teilnehmer wie den Redaktor, hi..

Andreas Bieri, HB9TSS

Einladung zur Hauptversammlung 2007

Datum: Mittwoch, 28. Februar 2007 um 20:00 Uhr
Ort: Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21, 3053 Münchenbuchsee

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung der Hauptversammlung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 22. Februar 2006 publiziert im „QUA de HB9F“, Nummer 2, April 2006
5. Jahresberichte 2006 des Vorstandes
6. Jahresrechnung 2006
7. Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2006
8. Preisverleihungen
9. Ehrenmitglieder
10. Wahlen
 - Präsident (Roland Elmiger, HB9GAA)
 - Kassier (Karl Angelo de Maddalena, HB9QA)
 - Redaktor (Andreas Bieri, HB9TSS)
 - Sekretär (Max Matter, HB9RC)
 - Bibliothekar (Kurt Weber, HB9BIC)
 - Technische Leiter „Funk“ (Albert Schlaubitz, HB9BSR)
 - Technischer Leiter für die "Unbedienten Anlagen" (Roland Moser, HB9MHS)
 - Peilverantwortlicher (Walter Zbinden, HB9DSW)
 - Rechnungsrevisor
11. Budget 2007
12. Jahresbeitrag 2007
13. Tätigkeitsprogramm 2007 (soweit bekannt)
14. Anträge der Mitglieder
 - Anträge müssen bis zum 10. Januar 2007 beim Vorstand eingereicht werden.

15. Delegiertenversammlung 2007 in Olten
- Wahl der Delegierten

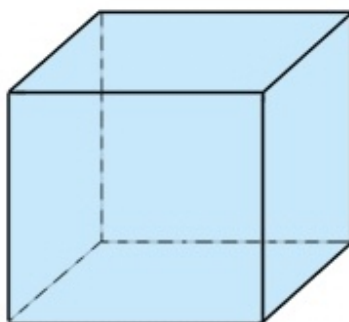
16. Verschiedenes

Wir freuen uns, möglichst viele Mitglieder der USKA Sektion Bern an der Hauptversammlung 2007 in Münchenbuchsee begrüßen zu dürfen.

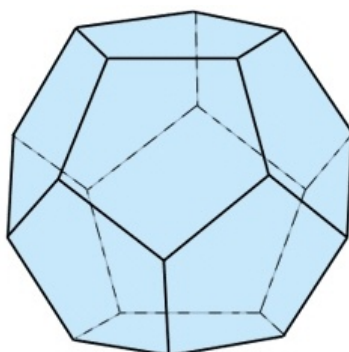
Der Vorstand der USKA Sektion Bern
Der Präsident, Roland Elmiger, HB9GAA

Quiz mit Widerständen

Man nehme 12 gleiche Drahtstücke mit je 1 Ohm Widerstand und löte sie in Form eines Würfelgitters zusammen (die Lötstellen seien genau am Ende der Drähte). An einer Ecke des Würfels wird eine Klemme eines Ohmmeters fest angeschlossen, mit der anderen Klemme wird nun der Widerstand zwischen dieser Ecke und den anderen Ecken des Würfels gemessen. Welche Widerstandswerte ergeben sich? Insbesondere: *wie gross ist der Widerstand zwischen zwei diagonal gegenüberliegenden Ecken?*



Wem das zu einfach ist, kann sich die deutlich schwierigere Frage für den Fall eines Dodekaeders stellen.



Viel Spass beim Rechnen (oder Messen)! Die Erklärung folgt im nächsten QUA.

Einladung zum Sektionsessen

Der Vorstand hat beschlossen, im Jahr 2007 wieder ein gemütliches Zusammensein im Sinne eines Abendessens zu organisieren. Selbstverständlich sind die XYL's auch eingeladen.

Wir treffen uns im Restaurant Riedbach beim Bahnhof. Die Erreichbarkeit ist auch mit der Bahn sehr gut und Parkplätze sind genügend vorhanden.

Haltet Euch das Datum vom Freitag den 9. Februar um 1900 Uhr 2007 frei.

Die Sektion übernimmt die Kosten für ein kleines Apéro. Es würde uns freuen recht viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Restaurant Riedbach Fam. Schütz Tel. 031 9261088

Ihr könnt eines von 3 Menus auswählen.

Menu 1

Fitnessteller-
Schweinskotelett vom Grill

mit viel Gemüse

Dessert

Menu 2

Rahmschnitzel

mit Nüdeli
und Früchten

Dessert

Menu 3

Salat

Schweinsbraten
mit Kartoffelgratin

Dessert

Preis: Alle Menus zum Preis von Fr. 29.50

Bitte frühzeitig anmelden: spätestens am 1. Februar 2007 beim Vorstandsmitglied HB9BIC
Weber Kurt Bürglenweg 7 in 3114 Wichtrach. Telefon 031 781 25 02 oder E mail
weber_kurt@bluewin.ch

.....
Ich melde mich zum Sektionsessen am 9 .02. 2007 um 1900 Uhr im Restaurant Riedbach an.

Rufzeichen: Name: Vorname:

Anzahl Personen:

Menu Nr. Menu Nr.

Datum und Unterschrift

Vorstand der USKA Sektion Bern

| | | | |
|---|--------|---|------------------|
| Präsident | HB9GAA | Roland Elmiger Brunnhaldenstrasse 8, 3510 Konolfingen E-Mail: hb9gaa@arrl.net | P: 031 792 04 60 |
| Kassier | HB9QA | Karl Angelo de Maddalena Holenweg 7, 3053 Münchenbuchsee E-Mail: hb9qa@uska.ch | P: 031 869 04 46 |
| Sekretär | HB9RC | Max Matter Möschbergweg 22, 3506 Grosshöchstetten E-Mail: max.matter@bluewin.ch | P: 031 711 10 13 |
| Redaktor „QUA de HB9F“ | HB9TSS | Andreas Bieri Obere Zollgasse 41, 3072 Ostermundigen E-Mail: hb9tss@uska.ch | P: 031 932 22 30 |
| Bibliothekar | HB9BIC | Kurt Weber Bürglenweg 7, 3114 Wichtrach E-Mail: weber_kurt@bluewin.ch | P: 031 781 25 02 |
| Technischer Leiter „Funk“ | HB9BSR | Albert Schlaubitz Aebnitweg 34, 3068 Utzigen E-Mail: albert.schlaubitz@bluewin.ch | P: 031 839 66 92 |
| Technischer Leiter „Unbediente Anlagen“ Webmaster | HB9MHS | Roland Moser Zeerlederstrasse 2, 3006 Bern E-Mail: hb9mhs@bluewin.ch | P: 031 3 510 510 |
| Peilverantwortlicher | HB9DSW | Walter Zbinden Lorraine 12 a, 3400 Burgdorf E-Mail: hb9dsw@uska.ch | P: 034 423 33 94 |

Impressum

- Herausgeber:** Der Vorstand der USKA Sektion Bern
Postfach 8541, 3001 Bern
- Erscheinungsform:** „QUA de HB9F“ erscheint normalerweise mit 4 Ausgaben pro Jahr
- Redaktion, Gestaltung und Druckvorstufe:** Andreas Bieri
Obere Zollgasse 41, 3072 Ostermundigen
E-Mail: hb9tss@uska.ch
- Manuskripte und Beiträge:** Beiträge sind immer willkommen. Entwurf oder vollständiger Bericht, an den Redaktor der USKA Sektion Bern HB9F senden. Autoren erklären sich bei der Einsendung mit der redaktionellen Bearbeitung (z.B. Kürzung) einverstanden. Wenn Sie Ihre Texte mit einem Textsystem erstellen, senden Sie uns bitte neben einem Kontrollausdruck den Text auf Diskette oder mit einem E-Mail (ASCII- oder PDF-Format und Datei des Textsystems).
- Inserate:** Um die Herstellungskosten von „QUA de HB9F“ zu senken, nehmen wir gerne Inserate nach Ihren Wünschen entgegen. Preise: Fr. 120.- ganzseitig (A5), für kleinere Inserate berechnet sich der Preis proportional, bei mehrmaligem Erscheinen 10% Rabatt. Ham-Börse und Ham-Help sind für Sektionsmitglieder gratis.
- Nachdruck:** Nachdruck erlaubt, falls nicht speziell vermerkt. Das Weitergeben und Kopieren mit Quellenangabe ist erwünscht.
- Postkonto:** USKA Sektion Bern 30-12022-7
Relaisgemeinschaft HB9F 30-8778-7
- Druck:** Gnägi's Druckegge
AG für Kopie und Druck
Bubenbergrplatz 10, 3011 Bern
Telefon 031 311 76 06, E-Mail: info@gnaegi-druck.ch
- Auflage:** 250 Exemplare (250 abonniert)

PP
3000 Bern 1

QUA de HB9F
Journal der
USKA Sektion Bern

Impressum: Seite 23
Redaktion: 031 932 22 30
Anzeigen: 031 932 22 30
Internet: www.hb9f.ch



Änderung: 08.01.2007 22:32:50
Dateiname: QUA_2006_4_10e.odt

 **OpenOffice.org 2.0** Das „QUA de HB9F“ wird komplett mit OpenOffice 2 erstellt.

| Relais- und Bakenliste der Relaisgemeinschaft HB9F Bern (USKA-Sektion Bern) | | | | | | | |
|--|---|-------------------------------------|------------------------------------|--------------------|---|------------|--------------|
| Kanal-Nr. | Frequenzen | CTCSS | Standort | Leistung | Antenne | Bandbreite | Jahr |
| 2m-Relais Voice | | | | | | | |
| RV49 | Tx 145.6125 MHz Rx 145.0125 MHz | Rx / Tx 94.8 Hz zwingend | Brienzer Rothorn | 25 Watt | Kathrein-Dipol vertikal | 12.5 kHz | 2005 |
| RV52 | Tx 145.6500 MHz Rx 145.0500 MHz | Rx / Tx 94.8 Hz | Magglingen | 25 Watt | Rundstrahler vertikal | 12.5 kHz | 2006 |
| RV56 | Tx 145.7000 MHz Rx 145.1000 MHz | Rx / Tx 94.8 Hz | Schilthorn "Piz Gloria" | 25 Watt | Kathrein-Dipol vertikal | 12.5 kHz | 1974 |
| 6m-Relais Voice | | | | | | | |
| RF 85 | Tx 51.8500 MHz Rx 51.2500 MHz | Rx / Tx 186.2 Hz zwingend | Schilthorn "Piz Gloria" | 25 Watt | Wipic-Dipol vertikal | 20.0 kHz | 2004 |
| 70cm-Relais Voice | | | | | | | |
| RU714 | Tx 438.9250 MHz Rx 431.3250 MHz | Rx / Tx 88.5 Hz | Bern, Neufeld "Lindenhof" | 25 Watt | Rundstrahler vertikal | 25.0 kHz | 1986 |
| RU718 | Tx 438.9750 MHz Rx 431.3750 MHz | Rx / Tx 88.5 Hz Echolink 250 985 | Interlaken "Heimwehfluh" | 25 Watt | Rundstrahler vertikal | 25.0 kHz | 1990 |
| RU724 | Tx 439.0500 MHz Rx 431.4500 MHz | Rx / Tx 88.5 Hz | Niesen "Magic Mountain" | 25 Watt | Rundstrahler vertikal | 25.0 kHz | 1989 |
| RU732 | Tx 439.1500 MHz Rx 431.5500 MHz | Rx / Tx 88.5 Hz | Burgdorf < > RV 52 | 25 Watt | Rundstrahler vertikal | 25.0 kHz | 1995 |
| RU758 | Tx 439.4750 MHz Rx 431.8750 MHz | kein | Schilthorn digit. Betriebsarten | 25 Watt | Rundstrahler vertikal | 25.0 kHz | 2004 |
| RU 760 | Tx 439.5000 MHz Rx 431.9000 MHz | D-Star Signal | Brienzer Rothorn Voice + Data | 25 Watt | Kathrein-Dipol vertikal | 25.0 kHz | 2006 |
| SU 226 | Tx 432.8250 MHz Rx 432.8250 MHz | Rx / Tx 88.5 Hz Echolink 258 487 | Brienz | 25 Watt | Rundstrahler vertikal | 25.0 kHz | 2006 |
| 23cm-Relais Voice | | | | | | | |
| R50 | Tx 1258.900 MHz Rx 1293.900 MHz | kein | Jungfrauoch "Sphinx" | 25 Watt | Rundstrahler vertikal | 25.0 kHz | 1992 |
| 70cm-Bake Telegrafie | | | | | | | |
| Bake F1 | Tx 432.432 MHz | | Jungfrauoch "Sphinx" | 15 Watt | Comerreflektor 0° horizontal | F1 | 1980 |
| 13cm / 3cm * / 23cm FM ATV-Relais | | | | | | | |
| ATV FM | Tx 2350.000 MHz Tx 10240.00 MHz Rx 1280.000 MHz | * | Schilthorn "Piz Gloria" | 15 Watt 25 Watt | Panelantenne 325° Hornantenne 325° horizontal | * | 1996 2006 |
| | | Videoauswertung | | | | F3F | |